

Garant für vitales Dorfleben und lebendige Gemeinschaft

SC Dahenfeld zelebriert 75-jähriges Bestehen mit Festabend im Zirkuszelt

Von **Stefanie Pfäffle**

NECKARSULM „Wann hatten wir schon mal ein Fest, bei dem uns das Zelt von der Stadt auf- und abgebaut wird?“ fragte Stefan Erlewein, Vorsitzender des Sportclub Dahenfeld (SC), augenzwinkernd in die Runde. Der Festabend zum 75-jährigen Bestehen fand am Freitag nämlich im Zelt des Circus Piccolo statt, einem Mitmachzirkus, den der Ortsteil als Besonderheit zum Stadtjubiläum Neckarsulms für die Grundschüler engagiert hatte. Positiver Nebeneffekt – die Artisten gestalteten das abwechslungsreiche und kurzweilige Programm gleich mit.

Zusammenhalt Dank 3G (Gesen, Geimpft, Getestet) feierten circa 200 Gäste ohne Maske einen vergnüglichen Abend, musikalisch begleitet von den Dahenfeldern, die damit gleich die enge Verbundenheit zum Musik- und Gesangsverein

(MGV) unterstrichen. In Dahenfeld hält man zusammen, das war schon bei der Gründung des SC 1946 als reiner Fußballverein so, als Tarnnetze zu Fußballnetzen wurden und

fleißig Rüben, Benzin und mehr gesammelt wurden, um sie gegen Kickerschuhe einzutauschen. Im Laufe der Zeit entwickelten sich Theatergruppe, Turnabteilung,

Tischtennis und Radfahren. Vor allem aber entstanden aus zunächst einmaligen Ereignissen lange Traditionen. So wurde aus einer Schnitzeljagd das große Mai-Fest und aus einer gemeinsamen Ausschusssitzung mit dem MGV das Dorffest. Dank der Fusion mit Neckarsulm bekam der kleinste Teilort Sportanlage, Sportheim und Hüttberghalle. „Erst waren es Geld-, dann eher Personalprobleme, jede Zeit hatte andere Probleme, die gelöst werden mussten“, so Erlewein.

Nachdem die Turnabteilung variantenreich auf und über eine der berechtigten Turnbänke balancierte und sprang, traute sich OB Stefan Hertwig nicht, mal eben über die Bande zu hüpfen. „Das war mir jetzt zu riskant“, gab er zu. Weil der 50. Jahrestag der Eingemeindung noch im kleinen Kreis begangen werden musste, freute er sich umso mehr, dass sich das SC-Jubiläum in diesem Rahmen feiern ließ. „In 75 Jahren ist

der SC zum Garant für ein vitales Dorfleben und lebendigen Dorfgemeinschaft geworden.“ Immerhin sei rechnerisch jeder zweite Dahenfelder Mitglied. Damit sei man im Sportkreis Heilbronn an der Spitze, betont dessen Vorsitzender Klaus Ranger und gratuliert.

Stolze Dorfkinder Geredet wird an diesem Abend allerdings gar nicht so viel. Die Piccolo-Artisten zeigen schlangenmäßige Verbiegungen, jonglieren und halten sich unterm Zeltdach nur mit Tüchern. Überraschungsgast ist der gebürtige Dahenfelder Ralf Zartmann, der freiberuflich als Schlagzeuger und Perkussionist unter anderem an der Deutschen Oper am Rhein tätig ist, und mit „Zirkus Renz“ am Xylofon begeistert. Allen Akteuren strömt der Applaus nur so entgegen und am Ende singen alle mit den Dahenfeldern „Ich bin ein Dorfkind und darauf bin ich stolz“.



Die Turnabteilung sprang, balancierte, rollte auf und über eine der berechtigten Holzbänke aus dem Sportunterricht.
Foto: Stefanie Pfäffle